

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Städt. Museen. Juli/August 1964: Neuzugänge der letzten Jahre.

ALTENBURG Staatl. Lindenau-Museum. 26. 7.-16. 8. 1964: Grafik und Illustrationen von Irmgard Horlbeck-Kappler und Günter Horlbeck.

BADEN-BADEN Staatl. Kunsthalle. Bis 2. 8. 1964: Zeichnungen, Gouachen und Grafik von Lucebert - Métamécaniques von Jean Tinguely.

BASEL Kunsthalle. Bis 23. 8. 1964: Bilanz - Internationale Malerei seit 1950. - Bis 19. 7. 1964: Die Sammlung Werner Schenk.

BERLIN Akademie der bildenden Künste. Bis 9. 8. 1964: Gedächtnisausstellung Rudolf Schwarz.

Staatliche Museen. Ab Juli 1964: Anlage und Aufruf - Deutsche Kunst zwischen den Kriegen.

Galerie Nierendorf. Bis 14. 10. 1964: Bilder, Aquarelle und Graphik von Otto Mueller. Gedächtnisausstellung zum 90. Geburtstag.

Amt für Kunst Kreuzberg. Bis 31. 7. 1964: Miniaturen von Richard Christiansen.

Haus am Lützowplatz. Bis Ende Juli 1964: Zeichnungen von S. Eisenstein, Ölgemälde von Georgy Stefula und Reinhard Metz. - Bis 19. 7. 1964: Verein Berliner Künstler.

Galerie Gertrud von Kalkstein. Bis 28. 7. 1964: Aquarelle von Carmina Manger.

Hilton-Kolonnaden. Juli 1964: Arbeiten von Gertraude Krüger.

Kunstkabine am Schiller-Theater. Bis Ende Juli 1964: Arbeiten von Lothar Hellmig.

Galerie Michael Werner. Bis Ende Juli 1964: Malerei von E. Baelitz.

Galerie Wirth. Bis 22. 7. 1964. Radierungen von Hermann Albert.

Die kleine Weltlaterne. Bis 20. 7. 1964: Arbeiten von Ingrid Uhl-Tostmann.

Galerie Tangente. Bis 23. 8. 1964: Oskar Kokoschka. Lithographien-Zyklus „Hellas“.

BONN Rheinisches Landesmuseum. 17. 7.-4. 8. 1964: Glas, Form und Farbe. Die alten Gläser und Glasgemälde der Sammlung Bremen in Krefeld.

Galerie Schütze. Bis 4. 8. 1964: Arbeiten von Paolo Baratella.

Galerie Wünsche. Bis 14. 7. 1964: Originallithographien aus den Jahren 1950-1963 von Oskar Kokoschka.

BREMEN Kunsthalle. Bis 16. 8. 1964: Drei Berliner Künstler. Plastiken, Ölbilder, Aquarelle von Bobek, Schälke und Berndt.

BRÜGGE Kunstmuseum Groeninge. Bis Oktober 1964: Gemälde aus dem Kunstbesitz Westfländerns.

CELLE Bomann-Museum. Bis 23. 8. 1964: Celler Zinn.

DORTMUND Museum am Ostwall. Bis 16. 8. 1964: Pablo Picasso - Keramik und Zeichnungen zum „Déjeuner sur l'herbe“. - Kabinett: Graphik von Ferdinand Springer.

DRESDEN Staatl. Kunstsammlungen, Albertinum. Bis 31. 8. 1964: Tschechische und Slowakische Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

DUSSELDORF Galerie Alex Vömel. Juli/August 1964: Skulpturen und Zeichnungen von Moissej Kogan.

ERFURT Angermuseum. Bis 1. 8. 1964: Albin Schaedel: Glasgestaltung vor der Lampe.

FLensburg Städt. Museum. Bis 26. 7. 1964: Nordfriesische Kultur.

Freiberg/Sa. Stadt- und Bergbaumuseum. Juli/November 1964: Ein altes Handwerk - Die Messerschmiede.

Freiburg Augustinermuseum. 26. 7.-28. 8. 1964: Barocke Goldschmiedekunst aus den Kirchen der Freiburger Erzdiözese.

Kunstverein. Bis 26. 7. 1964: Arbeiten von Heimir Prem, Helmut Sturm, Hans-Peter Zimmer - Plastiken von Lothar Fischer.

GENT Kunstmuseum. Juli/September 1964: Die menschliche Figur seit Picasso.

Görlitz Städt. Kunstsammlungen, Kaisertrutz. Bis 9. 8. 1964: Aquarelle von Tina Bauer-Pezellen.

HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. 11. 7.-6. 9. 1964: Friedrich Hundertwasser.

HAMBURG Museum für Kunst und Gewerbe. 9. 7.-16. 8. 1964: Das Atelier. Keramik von Jan Bontjes van Beek, Textilien von Hedig Fischer, Metallarbeiten von Wolfgang Tümpel. - 17. 7.-16. 8. 1964: Gerettete Meisterwerke der italienischen Kunst. Zur Arbeit des „Istituto del Restauro“, Rom.

Altonaer Museum. Bis 27. 9. 1964: Bilderbogen aus Epinal.

HANNOVER Kestner-Museum. 10. 7.-29. 9. 1964: Ausgewählte Graphik - Neuerwerbungen 1955-64.

HARTFORD/Conn. Wadsworth Atheneum. Bis 16. 8. 1964: Peter Blume, Paintings and Drawings in Retrospect.

KARL-MARK-STADT Städt. Kunstsammlung. 18. 7.-13. 9. 1964: Schattenbilder und Scherenschnitte.

KARLSRUHE Badischer Kunstverein. Bis 26. 7. 1964: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Plastik von Arshile Gorky, Giorgio Morandi und Ludwig G. Schrieber.

KASSEL Alte Galerie, Museum Fridericia-num. Bis 5. 10. 1964: documenta III.

Kunstverein. Bis September 1964: Gemälde und Zeichnungen von Johann Heinrich Tischbein d. Ä. Gedächtnisausstellung zum 175. Todestag.

KIEL Schleswig-Holstein. Kunstverein. Bis 26. 7. 1964: 150 Jahre norwegische Malerei.

KOLN Erzbischöfl. Diözesan-Museum. Bis 23. 8. 1964: „Der Meister des Dreikönigenschreins.“ Goldschmiedekunst um 1200. Wallraf-Richartz-Museum. Bis 23. 8. 1964: Die Anbetung der Heiligen Drei Könige in der Graphik seit Schongauer. – Bis 20. 9. 1964: Sumer, Assur, Babylon. Schätze aus dem Irak von der Frühzeit bis zum Islam.

Kunstverein. Juli 1964: Gemälde von Carl Barth – Graphik von Gerhard Wendland.

Galerie Zwirner. Bis Ende Juli 1964: Bilder von Verwoerd.

Galerie Boisserée. 14. 7.–29. 8. 1964: Gemälde und Grafik von Enrique Brinkmann.

Verkehrsamt der Stadt Köln. Johannishaus. Juli 1964: Im Spiegel der Plakate: Arbeiten des BGB, Gruppe Köln.

Dom-Galerie. Juli 1964: Graphik von Gustave Singier.

KONSTANZ Kunstverein. 19. 7.–23. 8. 1964: „Malerei, Graphik.“ Sezession Oberschwaben-Bodensee.

Rosgartenmuseum. Ab 9. 7. 1964: Das Konzil in Konstanz.

LEIPZIG Museum der Bildenden Künste. 12. 7.–16. 8. 1964: Ausstellung der Ordentlichen Mitglieder der Sektion Bildende Kunst der Dt. Akademie der Künste, Berlin. – Kabinettausstellung. 23. 6.–26. 7. 1964: Graphik von Edvard Munch. 28. 7.–23. 8. 1964: Zeichnungen und Graphik von Heinz Hoffmeister.

LEVERKUSEN Städt. Museum. Bis 19. 7. 1964: Gemälde von Wojciech Fangor.

LINDAU Städt. Kunstsammlungen, Haus zum Cavazzen. 19. 7.–30. 8. 1964: Neue Farbholschnitte von HAP Grieshaber. – Rungesaal im Alten Rathaus. 12. 7.–2. 8. 1964: Malerei-Plastik-Graphik. Sommerausstellung der Gruppe 63, Westfalen.

MAINZ Dom- und Diözesanmuseum. 18. 7.–9. 8. 1964: „Moguntia sacra III.“

Galerie Winfried Gurlitt. Bis 24. 7. 1964: Zeichnungen und Aquarelle von Archibald Bajorat.

MANNHEIM Galerie Margarete Lauter. Bis 1. 8. 1964: Malerei, Graphik und Plastik von Heinrich Weiner, Alfred Emmerich, Willi Wernz.

MARBURG Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. 26. 7.–23. 8. 1964: Malerei und Graphik von Johann Heinrich Höhl.

MARSEILLE Musée Cantini. Bis 1. 9. 1964: Derain.

MULHEIM a. d. R. Städt. Museum. Bis 2. 8. 1964: Neuerwerbungen aus 5 Jahren (1959–1964). Gemälde, Graphik, Plastik.

MÜNCHEN Bayer. Akademie der Schönen Künste, Prinz-Carl-Palais. Bis 4. 10. 1964: Alfred Kubin.

Städt. Galerie im Lenbachhaus. Bis 23. 8. 1964: Gemälde u. Zeichnungen von Alexey von Jawlensky – Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag.

Galerie Carroll. Bis 31. 7. 1964: Surrealistische Ölgemälde von Peter M. Steinberger.

Galerie Günther Franke. Bis 31. 7. 1964: Ölbilder und Gouachen von Fred Thieler. – Arco-Palais. Bis Ende August 1964: Aquarelle von Ernst Wilhelm Nay.

Galerie Wolfgang Gurlitt. Bis 20. 7. 1964: Ölbilder und Zeichnungen von Theo v. Tucher und Heiner Dikreiter. – 23. 7.–17. 8. 1964: Ölbilder von Hiltgund v. Debschitz.

Galerie Döttinger. Bis Mitte August 1964: Bilder und Graphik von Armin Sandig.

Galerie van de Loo. Bis Ende August 1964: Biennale- und documenta-Beitrag der Galerie.

Galerie Leonhart. 23. 7.–Ende September 1964: Accrochage – Picasso, Léger, Masson, Baummeister, Matta, Seidel.

Galerie Atelier Monpti. 17. 7.–31. 7. 1964: Gegenwärtige italienische Malerei, Grafik und Skulptur.

Neue Münchner Galerie. 14. 7.–20. 9. 1964: Bilder und Grafik zu Werken von Bertolt Brecht. Arbeiten namhafter Künstler von Georg Grosz bis heute.

Galerie Schöninger. Bis 31. 7. 1964: Olaf Gulbransson – Wilhelm Schulz – Eduard Thöny. Entwürfe für die Illustrationen zur Zeitschrift *Simplicissimus*. – Farbige Kupferstiche aus dem Hortus Eystettensis 1613.

Galerie Schumacher. Bis 23. 7. 1964: Gemälde, Pastelle und Grafik von H. F. Schmauder und E. Stiefvater.

Galerie Stangl. Bis 20. 8. 1964: Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen von Hann Trier.

Clublokal Barer Straße. Ab 19. 7. 1964: Internationale Graphik-Ausstellung der Künstlergruppe Roter Reiter.

Grafik-Börse. Bis 21. 8. 1964: Graphik der Jahrhundertwende aus der Sammlung Mock.

Pavillon Alter Botanischer Garten. Bis 29. 7. 1964: Grafik von Malte Sartorius.

MÜNSTER Landesmuseum für Kunst. Bis 9. 8. 1964: Deutsche Malerei heute.

ROSTOCK Museum. Bis Ende August 1964: Dänische Grafik. - Bis Ende Juli 1964: Mecklenburger Künstler stellen aus.

SCHLESWIG Schlesw.-Holstein. Landesmuseum, Schloß Gottorf. Bis 9. 8. 1964: Gemälde, Zeichnungen und Graphik von Gottfried Brockmann.

STUTTGART Staatsgalerie. Bis 23. 8. 1964: Zeichnungen und Aquarelle von Ernst Ludwig Kirchner.

Württ. Kunstverein. Bis 6. 9. 1964: Künstlerbund Baden-Württemberg. Gemälde, Graphik, Plastik. - 18. 7.-6. 9. 1964: Polnische Bildteppiche.

Galerie der Stadt Stuttgart. Juli-September 1964; Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts in Baden-Württemberg.

Künstlerhaus Sonnenhalde. Juli-September 1964: Neue Kunst und alte Bücher.

Kunsthauß Bühler. Juli-September 1964: Meister des 19. und 20. Jahrhunderts.

Kunsthauß Fischinger. Bis 15. 8. 1964: Zeichnungen und Plastiken von G. Fehrle.

Galerie am Berg. Bis 1. 8. 1964: Sonnen und Moscheen - Zeichnungen orientalischer Kinder.

Gedok. Bis 18. 7. 1964: Malerei von Trude Frenz.

Kunsthöfle Bad Cannstatt. Bis 31. 7. 1964: Ölilder und Grafik von Alfred Hetz und August Mayer.

Galerie Lutz & Meyer. 17. 7.-Mitte August 1964: Gemälde von Stemers.

Galerie Maercklin. Juli 1964; Gemälde von Irmela Rück - Keramiken von Beate Kuhn und H. Scheid.

Galerie Müller. Bis Mitte Juli 1964: Bilder von Gaul, Pfahler, Quinte - Plastiken von Hauser, Hermann, Lenk.

Kunsthauß Schaller. Bis 30. 8. 1964: Ölilder und Aquarelle schwäbischer Maler.

Ausstellungsring des Instituts für Auslandsbeziehungen. Bis Ende Juli 1964: Gemälde von Gladys A. Ragland.

ULM Museum. 19. 7.-20. 9. 1964: Graphik des 20. Jahrhunderts aus eigenem Besitz.

WEIMAR Staatl. Kunstsammlungen, Kunsthalle. Bis 16. 8. 1964: Lea Grundig - Das zeichnerische Werk 1930-1964.

WIESBADEN Städt. Museum. Bis 9. 8. 1964: Winfried Gaul, Verkehrszeichen und Signale.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Zwischen dem 4. und 7. Juni 1964 entwendeten unbekannte Täter aus dem Heimatmuseum Lindau (B) einen sog. Zunftbotenstab. Der Stab befand sich in einer unversperrten Glasvitrine.

Beschreibung: Holz poliert, 29 cm lang, Form eines Unterarmes, Buchstaben „KG“ und verschiedene Zunftzeichen eingeschnitzt, Blechmanschette am Handgelenk und am Armende, innen hohl, Hand abnehmbar, frühes 19. Jahrhundert.

Hinweise, die zur Wiedererlangung des Botenstabes führen könnten, erbittet die Stadtpolizei Lindau (B) und das Kulturamt der Stadt Lindau (B).

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG., Nürnberg (P. h. G.): Dr. Hans Carl, Verleger, Feldafing, Dr. Fritz Schmitt, Schriftleiter, Rückersdorf, Dr. Gerda Carl, Verlagsangestellte, Feldafing. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 2, Postfach. Fernruf Nürnberg 20 38 31. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Nr. 13114; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.